

Ihr Newsletter vom Umweltinstitut – unabhängig, kritisch, engagiert.

22.07.2022

Unfassbar: Zulassung für hochgefährliche Pestizide verlängert

Lieber Herr Mages,

in der EU sind derzeit mehr als 50 verschiedene Pestizidwirkstoffe zugelassen, die besonders gefährlich für unsere Gesundheit und die Umwelt sind. Laut dem Substitutionsprinzip der EU müssen solche Pestizide durch weniger schädliche Alternativen ersetzt werden. **TATSÄCHLICH HÄTTEN ZUMINDEST 14 DIESER WIRKSTOFFE BALD VOM MARKT VERSCHWINDEN MÜSSEN.** Denn ihre Genehmigung endet noch in diesem Jahr.

Doch die EU-Mitgliedstaaten haben nun mehrheitlich beschlossen, die Zulassung dieser Ackergifte zu verlängern. Darunter sind Wirkstoffe, deren Gefahreneinstufung von „KANN DAS KIND IM MUTTERLEIB SCHÄDIGEN“ ÜBER „KANN SÄUGLINGS ÜBER DIE MUTTERMILCH SCHÄDIGEN“ BIS HIN ZU „KANN VERMUTLICH KREBS ERZEUGEN“ reicht.

AUS DEM ABSTIMMUNGSERGEBNIS GEHT HERVOR, DASS AUCH DIE DEUTSCHE BUNDESREGIERUNG FÜR DIE ZULASSUNGSVERLÄNGERUNG GESTIMMT HAT.

Dass diese Pestizide in der Vergangenheit überhaupt ausgebracht werden durften, ist schon skandalös genug. Dass ihre Zulassung nun verlängert wurde, ist schlicht unverantwortlich. Außerdem widerspricht dies den Zielen der europäischen Farm-to-Fork-Strategie, mit der die Gefahren, die von Pestiziden ausgehen, reduziert werden sollen.

Diese hochgefährlichen Pestizide haben in unserer Umwelt nichts verloren! Wir setzen uns dafür ein, dass die EU ihren selbstgesetzten Zielen nachkommt. **DOCH DAZU BRAUCHT ES EINE INFORMIERTE ÖFFENTLICHKEIT, DIE DRUCK MACHT UND SICH GEMEINSAM MIT UNS FÜR EINEN RASCHEN PESTIZID-STOPP EINSETZT.** Um möglichst viele Menschen über die Gefahren von Ackergiften aufzuklären, haben wir ein Pestizid-Infopaket zusammengestellt. Nun brauchen wir Ihre Hilfe, damit überall in Deutschland unsere Flyer, Aufkleber und Plakate verteilt werden können.

SIE HABEN DREI MÖGLICHKEITEN, UNSERE INFOKAMPAGNE ZU UNTERSTÜTZEN:

1) Kostenloses Aktionspaket bestellen

BESTELLEN SIE SICH JETZT EIN KOSTENLOSES INFOPAKET, bestehend aus Flyern, Aufklebern und Plakaten und informieren Sie damit die Menschen in Ihrem Umfeld über die Gefahren von Glyphosat & Co.

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40213758/a6d3d0da40cf2-rfejie>

2) Spenden Sie für Druck und Versand eines Aktionspakets

Jedes Paket enthält 250 Flyer, 25 Aufkleber und sechs Plakate. Wir stellen diese Infomaterialien für jede:n kostenlos zur Verfügung, doch Gestaltung, Druck und Versand sind nicht umsonst. **MIT EINER SPENDE VON 30 EURO FINANZIEREN SIE EIN AKTIONSPAKET.**

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40213773/a6d3d0da40cf2-rfejie>

3) Werden Sie jetzt Fördermitglied

HINTER JEDER UNSERER KAMPAGNEN STEHEN MENSCHEN WIE SIE, DIE UNSERE ARBEIT DURCH IHRE BEITRÄGE ALS FÖRDERMITGLIED ODER SPENDER:IN ÜBERHAUPT ERST MÖGLICH MACHEN. Wenn auch Sie sich jetzt entscheiden, uns mit einem regelmäßigen Beitrag zu unterstützen, bedanken wir uns bei Ihnen mit einem WILDBIENENHOTEL FÜR IHREN BALKON ODER GARTEN. Oder wählen Sie eines unserer anderen beliebten Willkommensgeschenke.

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40213755/a6d3d0da40cf2-rfejie>

VIELEN DANK UND HERZLICHE GRÜßE!

Christine Vogt

Referentin für Landwirtschaft

Mit Wärmepumpen aus der Energiekrise

Fossile Heizungen sind die mit Abstand größten Verursacher von CO2 in den Haushalten, gleichzeitig steigen die Preise für Erdgas immer weiter. Die Bundesregierung setzt darum auf Wärmepumpen - ab 2024 sollen pro Jahr mindestens 500.000 der Geräte installiert werden. Mit Dr. Björn Schreinermacher vom Bundesverband Wärmepumpe haben wir über die Herausforderungen gesprochen, die damit einhergehen und was Hausbesitzer:innen jetzt tun können.

Mehr erfahren

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40214330/a6d3d0da40cf2-rfejie>

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen?

Wenn Sie unseren Newsletter interessant und nützlich finden, freuen wir uns über Ihre Weiterempfehlung an Freund:innen und Bekannte. So helfen Sie uns dabei, noch mehr Menschen über unsere Aktionen zum Schutz der Umwelt zu informieren.

Umweltinstitut München e.V.

Goethestr. 20 • 80336 München

Website: www.umweltinstitut.org

E-Mail: info@umweltinstitut.org

Spendenkonto

Kto. 8831101, BLZ 70020500

IBAN: DE 70 7002 0500 0008 8311 01 • BIC: BFSWDE33MUE

Bank für Sozialwirtschaft München

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie in Ihrer Überweisung bitte Ihre Adresse an.

Ihre Angaben haben sich geändert? Hier können Sie Ihr Newsletter-Profil bearbeiten:

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40213772/a6d3d0da40cf2-rfejie>

Wenn Sie diesen Newsletter nicht länger beziehen möchten, können Sie sich hier abmelden:

<http://newsletter.umweltinstitut.org/c/40213775/a6d3d0da40cf2-rfejie>